

Ein gelungener Besuch

Anlässlich des 30-jährigen Bestehens des DGW organisierte der Vorstand einen Besuch im Münzkabinett des Berliner Bode-Museums. Voller Vorfreude fanden sich 18 Mitglieder und Gäste am 23. Oktober 2009 im Studiensaal des Kabinetts ein.

Nachdem wir vom Direktor des Münzkabinetts, Herrn Professor Dr. Bernd Kluge, begrüßt wurden, richtete unser Vereinsvorsitzender Herr Jürgen Morgenstern einige Grußworte an die Anwesenden und präsentierte die limitierte Gedenkausgabe zur Erinnerung an das Jubiläum des DGW:



Eine Jubiläumsnote und eine Jubiläumsaktie in einem Folder, entsprechend den beiden Sammelgebieten. Dem Münzkabinett wurde die Ausgabe mit der lfd. Nummer 1 überreicht.



Dann gab Frau Elke Bannicke (Wissenschaftliche Mitarbeiterin im Münzkabinett) einen Einblick in die mitunter schwierige Arbeit des Münzkabinetts, besonders im Bezug auf die Papiergeldsammlung.

Die Geldscheinsammlung des Museums umfasst ca. 94.000 Stück (Geldscheine, Notgeld, Wertpapiere) und rangiert damit an dritter Stelle unter den Einzelsammlungen der Einrichtung. Die Dauerausstellung mit Papiergeld zu bestücken wird jedoch gescheut, da Tageslicht oder besser Licht in jeder Form den Geldscheinen extrem schadet. Die hohen Anforderungen an Licht, Temperatur und Raumklima lassen eine Ausstellung von Geldscheinen mit den derzeitigen Möglichkeiten nicht zu. Wir erfuhren aber, dass versucht wird das neue Medium Internet zu nutzen, um auch die Geldscheine der Öffentlichkeit zu präsentieren. Für die Münzsammlung wird dieser Katalog bereits seit 2005 genutzt. Im April 2009 war es dann soweit, die ersten Geldscheine wurden in den Interaktiven Katalog des Münzkabinetts eingetragen: www.smb.museum/ikmk

Frau Bannicke erklärte uns, dass für diese Arbeit auch die Unterstützung von Sammlern und Förderern notwendig ist. Für 20 € pro Geldschein kann jeder Sammler seinen „Wunschschein“ aus der Sammlung dokumentieren lassen. Er übernimmt damit eine sogenannte Münzpatenschaft.

Hier finden Sie weitere Informationen zum [Münzkabinett und den Patenschaften](#)

Um einen Eindruck von der Sammlung zu gewinnen, lagen einige ausgewählte Geldscheine im Studiensaal für uns zur Ansicht aus.

Anschließend an den Besuch des Münzkabinetts haben wir mit einem Gläschen Sekt auf „30 Jahre DGW“ angestoßen. Diese Veranstaltung war, da sind sich alle Teilnehmer einig, ein Höhepunkt im Vereinsleben.

Lutz Schubert, Herzogenaurach

